

**Leistungsauftrag
der
Erziehungsdirektion
an die
Pädagogische Hochschule Bern (PH Bern)
für die
Jahre 2018–2021
in den Bereichen Weiterbildung und Dienstleistungen**

Änderung vom 26. Juni 2019

Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern,

gestützt auf

- Artikel 46 Absatz 4 des Gesetzes vom 8. September 2004 über die deutschsprachige Pädagogische Hochschule (PHG¹),
- Artikel 47a der Verordnung vom 13. April 2005 über die deutschsprachige Pädagogische Hochschule (PHV²) und
- den Leistungsauftrag des Regierungsrates an die Pädagogische Hochschule Bern für die Jahre 2018–2021 (nachfolgend LA RR genannt)³,

beschliesst:

- I. Der Leistungsauftrag der Erziehungsdirektion an die Pädagogische Hochschule Bern (PH Bern) für die Jahre 2018–2021 in den Bereichen Weiterbildung und Dienstleistungen vom 14. Juni 2017 (mit Änderung vom 25. Mai 2018) wird wie folgt geändert:

Kapitel II Ziele und Vorgaben

Ziffer 1.1 Leistungsempfänger/-innen, 7. Lemma

SMI (Spezialistin/Spezialist Medien und Informatik)

Ziffer 3.6 Schulinformatik

Die PH Bern unterstützt und berät die SMI und Schulen im Kanton Bern bei der Integration von ICT im Unterricht und bei der ICT-Infrastruktur. Zudem leistet sie First-Level-Support für „Schulen ans Internet“.

Kapitel III Abgeltung

Ziffer 1.2 Zusätzliche Finanzierungen, 1. Lemma

Passepartout (Teil II, Ziff. 2.7.2): CHF 0.29 Mio. in Tranchen bis 2022⁴.

¹ BSG 436.91

² BSG 436.911

³ Beschluss des Regierungsrates vom 6. Dezember 2017 (RRB 1338/2017).

⁴ Unter Vorbehalt der Genehmigung des entsprechenden Ausgabebeschlusses durch das finanzkompetente Organ.

Ziffer 1.2 Zusätzliche Finanzierungen, 2. Lemma

Case Management (Teil II, Ziff. 3.4): Gemäss Vertrag zwischen der Bernischen Lehrerversicherungskasse (BLVK) und der Erziehungsdirektion vom 11. Dezember 2015 stellt die BLVK dem Kanton in den Jahren 2016–2018 einen Beitrag in der Höhe von je CHF 400'000 für die Durchführung des Case Managements für Lehrpersonen zur Verfügung. Der Vertrag gilt, sofern stillschweigend verlängert, auch für die Folgejahre. Der Betrag wird der PH Bern überwiesen.

Ziffer 1.2 Zusätzliche Finanzierungen, 3. Lemma

Lehrplan 21 (Teil II, Ziff. 2.7.1): Es erfolgt eine zusätzliche Finanzierung durch den Kanton Bern an die PH Bern in folgendem Umfang:

- 2018: CHF 0.7 Mio.
- 2019: CHF 0.5 Mio.
- 2020: CHF 0.7 Mio.
- 2021: CHF 0.5 Mio.
- 2022: CHF 0.2 Mio.

Anhang 2

Ziffer 2.1

Die PH Bern bietet spezifische Weiterbildungen für Lehrpersonen für den Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) an.

Die PH Bern führt Angebote zu Deutsch als Zweitsprache (für die Volksschulstufe und die Sekundarstufe II).

Die PH Bern führt Kurse zur Einführung von neuen Lehrmitteln wie insbesondere "MATHWELT 1" und "MATHWELT 2".

Die PH Bern sorgt dafür, dass der Einbau von QIMS (Qualitätssicherung im Sportunterricht) ins Sportkursangebot gesichert ist.

Die PH Bern sorgt für ein genügendes Weiterbildungsangebot im Bereich des Schwimmunterrichts.

Die PH Bern sorgt im Bereich Sekundarstufe II für eine umfassende Information über Neuerungen betreffend Lehrplan 21 (Kompetenzorientierung, Beurteilung, neue Lektorentafel).

Die PH Bern bietet Weiterbildungen im Fach Informatik für den Unterricht auf der Sekundarstufe II an.

Ziffer 2.2

Die PH Bern führt Angebote in folgenden Bereichen der Erziehungs-/Sozialwissenschaften und Heilpädagogik: Unterrichtsgestaltung, integrativer Unterricht, Beurteilung und Diagnostik, Klassenführung, Umgang mit herausforderndem Verhalten, Beratung und Begleitung, Zusammenarbeit (u. a. zwischen Lehrpersonen der Regelklassen und der Integrativen Förderung sowie der Sonderschulen; Team-Teaching/Co-Teaching), Altersgemischtes Lernen und Kommunikation, Einführung des Lehrplans 21 in den Sonderschulen (insbesondere Einführung der interkantonalen Ergänzung zum Lehrplan 21 "Anwendung des Lehrplans 21 für Schülerinnen und Schüler mit komplexen Behinderungen").

Die PH Bern führt Grundkurse für Mitarbeitende von Schul- und Gemeindebibliotheken.

Die PH Bern führt ein Angebot „Wirtschaftseinsatz für Lehrpersonen“.

Die PH Bern führt folgende Angebote für die Sekundarstufe II:

- ICT-Einsatz im Unterricht
- Schreibkompetenz
- Ausgestaltung und Begleitung von Selbstlernphasen

- Reflexion des Arbeits- und Lernverhaltens in Praktika
- Nachteilsausgleich
- Basale Kompetenzen
- Unterrichtskoaching

Ziffer 2.6

Die PH Bern bietet folgende CAS an:

- Schulen leiten
- Schulqualität und Schulentwicklung
- Berufspraxis kompetent begleiten
- Unterricht entwickeln
- ICT in der Schule
- Deutsch als Zweitsprache
- Heterogenität als Chance
- Digitale Medien im Unterricht
- Altersdurchmischte Unterrichten im Zyklus 1
- Jugendliche im Berufswahlprozess begleiten
- Musikalische Grundschule

Die PH Bern bietet folgende DAS an:

- Schulen leiten
- Projekte leiten und Teams führen

Die PH Bern bietet folgenden MAS an:

- Bildungsmanagement

Ziffer 2.7.2

Die PH Bern führt folgende Angebote:

- Methodisch-didaktische Angebote (insbesondere Angebotsausbau Mathematik ab 1. Januar 2020)
- Berufsspezifische Sprachkompetenzkurse (C1*)

Ziffer 3

Die PH Bern bietet für Lehrpersonen der Volksschule sowie für Speziallehrpersonen Gruppensupervisionen an (u. a. auch im Rahmen der Mentorings für Berufseinsteigende).

Die PH Bern betreibt ein Online-Forum für Lehrpersonen, auf dem Ratsuchende Fragen stellen, die von Expertinnen und Experten der PH Bern beantwortet und innerhalb der Community diskutiert werden: www.lehrperson-bern.ch.

Die PH Bern fördert die Bildung von schulischen Netzwerken, in denen Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulen Erfahrungen aus ihrer Praxis miteinander austauschen und einander bei der Umsetzung von Innovationen unterstützen.

II. Diese Änderung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Bern, 26. Juni 2019

Die Erziehungsdirektorin

Christine Häslér
Regierungsrätin